

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

352 (20.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Viertes Blatt. Mittwoch, den 20. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8108. Landgrabenüberwölbung, hier Enteignungsverfahren gegen die Gemeinde Knielingen betreffend.

Tagfahrt zur Festsetzung der Entschädigung für das von der Gemeinde Knielingen an die Stadtgemeinde Karlsruhe zur Landgrabenüberwölbung von dem auf Gemarkung Karlsruhe gelegenen Grundstück L.B.-Nr. 7858 mit einem Flächenmaß von 1 ha 24 a 93 qm zu Eigentum abzutretende Teilstück von 428 qm durch die nach § 36 Ent.-Ges. gebildete Kommission wird auf

Freitag, den 29. ds. Mts., vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Großh. Landeskommissärs, Kaiserstraße 178, anberaumt.

Der Verhandlung geht um 10 Uhr ein Augenschein an Ort und Stelle voraus.

Dies wird mit der Aufforderung an etwaige unbekanntete Beteiligte bekannt gemacht, ihre auf die Entschädigung bezüglichen Anträge spätestens in der Tagfahrt zu stellen, widrigenfalls ihre Anträge in dem weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und dem Unternehmer gegenüber ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1905.

Großh. Landeskommissär.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 77856. III. Die Bebauung des Lullaplatzes hier betreffend.

Auf Grund des § 52a Absatz 2 der städtischen Bauordnung wird auf Antrag des Stadtrats der Residenz zur Erzielung einer einheitlichen architektonischen Ausbildung der am Lullaplatz hier zu errichtenden Gebäude folgendes vorgeschrieben:

1. Das Hauptgesims (Oberkante, Gesimsplatte) der zu einem Baublock gehörenden Gebäude ist in gleiche Höhe und zwar 16 m über der Oberkante des Bürgersteigs zu legen.

2. Die Gesimshöhen sind folgendermaßen zu wählen:

Erdgeschoss (einschließlich Sockel)	5 m,
I. Obergeschoss	3,80 m,
II. "	3,60 m,
III. "	3,50 m.

3. Die Dächer sind nach dem Platz in zwei Neigungen herzustellen. Der Winkel der ersten Dachneigung beträgt 60°.

Das zwischen beiden Dachneigungen liegende Gesims ist in einer Höhe von 3,50 m von Oberkante Hauptgesims durchzuführen, desgleichen ist die Firstpfette in gleicher Höhe und in gleicher Fluchtfläche zu den Straßenfluchten zu legen.

Die Gebäudehöhe hat von Oberkante Bürgersteig bis Oberkante First 23,10 m zu betragen.

4. Die Dacheindeckung hat nach dem Platz und bei den Eckhäusern auch nach der Straße zu mit Schiefer (deutscher Deckung) zu erfolgen.

5. Die Färbung der Fassaden ist hellgrün (Farbe des Sulzfelder oder Eppinger Steinmaterials) zu wählen.

6. Die Fenster- und Türumrahmungen, Erkervorsprünge und Balkenträger sind in einfachen Architekturformen zu halten.

7. Die Eckhäuser sind durch Aufbauten zu betonen. Die Flächen der Aufbauten können verschiefert werden.

8. An den 4 Eckhäusern bei der Ein- und Ausmündung der Lullastraße in den Lullaplatz ist auf der in der Lullastraße liegenden Seite, soweit an dieser Stelle nach dem Bauplan vom 29. November 1904 die Bauflucht mit der Straßenflucht zusammenfällt, der Gehweg in einer Breite von 3,50 m durch einen terrassenförmigen Vorbau unter Freilassung des Durchgangs, ein Stockwerk hoch zu überbauen.

9. Die Brandgiebel sind gleichmäßig zu den Dachflächen hochzuführen und mit Schiefer einzudecken.

10. Abweichungen von einzelnen Punkten dieser Vorschrift können mit Zustimmung des Stadtrats zugelassen werden, wenn dabei der Zweck dieser Vorschriften nicht beeinträchtigt wird.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 79042. II. Die Ergänzung der Erntestatistik betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit der nächsten Post für die in den Gemeinden sofort vorzunehmende Erhebung über den Ernteausfall, sowie über die Nach- oder Stoppelfrüchte den Bedarf an Formularen, und zwar je 2 Bogen für jede Gemeinde und abgeforderte Gemarkung, für welche bisher schon Berichte über Anbauflächen zc. zc. verlangt und aufgestellt wurden.

Die Ausfüllung der Formulare hat sorgfältig und gewissenhaft zu erfolgen und die Einsendung derselben ist bei Vermeiden der Absendung eines Bartebotens bis

spätestens am 31. Dezember d. Js.

hierher zu bewirken. Ein Exemplar ist für die Gemeindeakten bestimmt.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A wurde eingetragen:

1. Zu Band I O.B. 126 Seite 295/6 zur Firma Lazarus Bär Witwe in Karlsruhe: Nr. 2. Lazarus Bär Witwe hat das Geschäft übertragen auf ihre Tochter Frieda Bär hier, welche solches unter der bisherigen Firma weiterbetreibt.

2. Zu Band I O.B. 281 Seite 613/4 zur Firma Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei, Karlsruhe: Nr. 3. Die Gesellschaft ist infolge Ablebens des Gesellschafters Karl Ferdinand Doering aufgelöst, der bisherige Gesellschafter Karl Doering führt das Geschäft als Einzelkaufmann unter der seitherigen Firma weiter.

3. Zu Band I O.B. 296 Seite 643/4 zur Firma Emmericher Waren-Expedition J. L. Kemkes, Filiale Karlsruhe, Hauptniederlassung in Emmerich am Niederrhein: Nr. 2. Der Kaufmann Johann Lambert Kemkes Ehefrau, Maria geb. Krebber in Emmerich, ist Procura erteilt.

4. Zu Band II O.B. 22 Seite 49/50 zur Firma L. S. Leon Söhne, Karlsruhe: Nr. 3. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Unsere Weihnachtsfeier

findet am **Mittwoch, den 27. Dezember 1905**, nachmittags 4 Uhr, im **Waisenhause**, Stoefferstraße 17, statt.

Wir beehren uns zu derselben die verehrten Gönner und Freunde unserer Zöglinge ergebenst einzuladen.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Dr. Binz.

Weiler.

Für die deutschen Truppen in Südwestafrika

sind eingegangen (IV. Liste): bei der **Filiale der Rheinischen Kreditbank Karlsruhe**: von der Bierbrauerei R. Kammerer hier 25 M., Hr. Wendelin Häuser 2 M., Frau Dr. Spüter hier 5 M., Hr. Direktor Rud. Kimmig hier 10 M., R. S. 20 M., Frau Siegel hier 20 M., G. B. 25 M.; bei Herrn **Studienrat Dr. Voßler**: Architekt Trautmann 10 M., R. R. 5 M., Obl. P. 2 M., Opt. Schn. 3 M.; im **Kontor des Tagblattes**: von Hr. Privatier Neck 3 M.

Dankfagung.

Herr Hofopernsänger **van Gorkom** hat heute die Güte gehabt, durch Vermittelung der Frau Oberleutnant Simon das Reinerträgnis seines zugunsten der Krippen des Bad. Frauenvereins veranstalteten Konzerts im Betrage von **415 Mk. 70 Pfg.** der Abteilung II zu überweisen. Für diese reiche Zuwendung spreche ich namens der Abteilung dem Genannten den allerherzlichsten und verbindlichsten Dank hierdurch aus.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1905.

Dr. Fr. Stroebe, Großh. Hofapotheker,

Geschäftsführer der Abteilung II des Bad. Frauenvereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Apotheker E. Roth 20 M., v. Fr. Adolf Schmieder 25 M.; durch Fr. Oberbürgermstr. Lauter v. M. R. 25 M., v. Geh. Rat Frhrn. v. Red 10 M., v. Geh. Hofrat v. Dechelhauser 100 M., v. A. u. M. B. 3 M., v. Priv. Bomberg 30 M., v. Freim. v. Seldeneck 5 M., v. Weinhandl. Wisler 20 M., v. Fr. Adolf Reis 20 M., v. Fr. Adolf Schmieder 10 M., v. Chr. Riempp 25 M., v. Fr. Natalie Hiller 10 M., v. G. Schaller 10 M.; durch Fr. Winter v. E. G. 5 M., v. Fr. D. 3 M., v. Fr. Oberbürgermstr. Lauter 6 Nachjacken, v. A. & M. B. Kurzwaren, v. G. Peter in Achern 12 Fl. Südwein, v. J. Klasterer 31 Pfd. Suppeneinlagen, v. J. Rowinski 3 Sonnenschirme u. Handschuhe, v. M. Schneider 5 Coupons Blusenstoff, v. Oberin v. Rautter Alten- und Briefpapier, v. Meyer & Kersting Krankenpflegeartikel; für das **Krankenhaus**: v. Fr. Oberbürgermstr. Lauter 1 Wanduhr, 1 Schrank, 1 Fauteuil, v. Oberin v. Rautter 24 Desserteller, v. Fr. Agnes Bielefeld 20 M. u. Lebkuchen, v. Schwester Elise Neureuther 1 Säckchen Bohnen, v. Präf. D. Helbing 40 Bde. Daheim. Für diese Gaben sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Der Vorstand der Abteilung III des Bad. Frauenvereins.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung (Freiwillnerhaus).

Von Ihrer **Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin** erhielten wir zur Weihnachtsbescherung für unsere **Freiwillner II. Klasse** die reiche Gabe von **50 Mk.**, wofür wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Dankfagung.

Ihre **Königliche Hoheit die Frau Großherzogin** hatte die Gnade, unserer **Evangelischen Stadtmmission zur Weihnachtsbescherung ihrer Sonntagsschulen** und des **Fiskalvereins** die huldvolle Gabe von **hundert Mark** zuzuwenden, wofür wir unsern untätigsten Dank aussprechen. Desgleichen sind uns von Ihrer **Hochgeborenen Frau Gräfin v. Rheua** zur **Weihnachtsbescherung der Sonntagsschulen dreißig Mark** überwiesen worden, für welche wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrat:

Ziegler, Stadtpfarrer.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des **August Bauer** hier im Pfandlokal hier **Steinstraße 23** öffentlich versteigern: 1 Kameltaschensdivan (beinahe neu). Der im Pfandlokal Steinstraße 23 zur Versteigerung gelangende Gegenstand kann daselbst am Tage der Versteigerung, nachmittags von 1/2 bis 2 Uhr, besichtigt werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Bölle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mülburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Zimmerwagen, 1 Handwagen, 1 Stehschreibpult, 1 Zeichentisch, 1 Geige, 2 ausgestopfte Vögel.

Um 3 Uhr am Pfandorte mit Zusammenkunft am Pfandlokal: circa 1 1/2 obm eichene Dielen, circa 2 obm tannene Dielen, eine Partie Latten, 4 Hobelbänke, 24 Werkzeugkästen, 300 Rollen Tapeten, 1 Fahrrad.

Die im Pfandlokal Rheinstraße 22 zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst am Tage der Versteigerung, nachmittags von 1/2—2 Uhr, besichtigt werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Chrlser, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bürgerstraße 6**, Ecke Blumenstraße, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung, mit Küche, Keller, Mansarde u. auf 1. April oder früher anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* **Bürgerstraße 16** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch kann eine kleine **Werkstätte** dazu abgegeben werden. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*2.1. **Grenzstraße 5** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgasrichtung auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. **Follhstraße 7**, 3. Stod, ist eine 3 Zimmerwohnung, Mansarde und Zubehör wegen Bezugs auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

*3.1. **Kriegstrasse 174** sind auf sofort oder später im 4. Stod des Vorderhauses eine **äußerst freundliche Wohnung** von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas u. in dem **Villenart. Hinterhaus** der 2. Stod von 3 Zimmern, Kochgas u. um **mäßigen Preis** an ordnungsl. Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stod, Vorderhaus.

* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. März zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Zu erfragen parterre.

* **Mathystraße 10** ist eine herrschaftl. Wohnung von 6 geräumigen Front-Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— **Akademiestraße 6**, neben dem Großh. Amtsgericht, ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer, hinterm Veranda, Gartenanteil, per 1. April zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

Mansardentwohnung

von 2—3 schönen, hellen Zimmern, Küche und Keller preiswert zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, eine Treppe hoch links.

Ecke Kaiser- u. Kreuzstraße 6 u. 8

ist die teils neu, teils neu modern hergerichtete Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 11 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Küchenveranda, im ganzen oder geteilt zu je 5 und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April 1906, ebenso eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Treppen hoch, im gleichen Hause und gleichen Zubehör zu vermieten.

Die Wohnungen sind alle mit Warmwasser- Etagenheizung versehen und können Wünsche betreffs Ausstattung noch berücksichtigt werden. Näheres bei **Drustein & Schwarz** im Laden.

Laden zu vermieten.

* Im westlichen Stadtteil ist ein Laden mit 4 Zimmern und großem Bierverkauf krankheitshalber auf sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 9043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

— **Kaiserstraße 187** sind eine geräumige, helle **Werkstätte**, sowie eine **Hinterhauswohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, parterre.

*3.1. **3 Zimmerwohnung**, sofort beziehb., gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung mit Zubehör

Preis bis 400 M auf 1. April 1906 von Beamtenfamilie (1 Kind) gesucht. Lage zwischen Marktplatz bis Scheffelstraße. Mansarde und Hinterhaus eingeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird ein nachweisbar rentables **Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft**. Offerten unter Nr. 9057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Ein gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension an Kaufmann oder Beamten sofort zu vermieten: Waldhornstraße 21, 2 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht sofort zu vermieten: **Lammstraße 7a** im Laden.

Kaiser-Allee 31 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod. *3.3.

— **Gartenstraße 18**, 1. Stod, ist ein **großes, sehr elegant möbliertes Zimmer mit Klavier** auf sogleich oder später an **besseren Herrn** zu vermieten.

Karlstraße 76, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Hübsch möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang ist auf 1. Januar an soliden Herrn oder Fräulein für 12 M zu vermieten: **Kapellenstraße 46**, parterre.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

Unmöbliert

ist ein Zimmer zu ebener Erde, mit oder ohne Mansarde, Linkenheimerstraße 15, zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Unmöblierte Zimmer,

2 schöne, helle, mit Erker und Keller, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten: Mathysstraße 10, eine Treppe hoch links.

2 oder 3 größere, fein möblierte Zimmer

für zwei Personen, inkl. Frühstück, per sofort oder 1. Januar in gutem Hause gesucht. Defilicher Stadtteil ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

27 000 — 28 000 Mark

werden auf ein hochrentables Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9040 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

2500 — 3000 Mark

werden auf gute II. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9050 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

25 000 Mark

als II. Hypothek auf ein prima hiesiges, neuerbautes Objekt, innerhalb 80 % der Schätzung, von Selbstdarleibern auf 1. Januar oder 1. Februar gesucht. Offerten unter Nr. 9056 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

3000 — 4000 Mark

werden auf Hypothek zu 6 % auf 1. Januar gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9060 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

8000 Mark

aufzunehmen gesucht zu 4 1/2 % gegen prima Sicherheit. Offerten unter Nr. 9061 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Antrag.

*2.1. Gesucht auf 1. Januar ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten versteht; Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 56, parterre.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Mädchen,

ein fleißiges, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie sofort gesucht. Zu erfragen Angartenstraße 71.

Mädchen

wird bei guter Behandlung nach Pforzheim gesucht. Näheres bei Fr. Wurz, Karlsruhe, Uhlendstraße 3, 2. Stock.

Küchenmädchen

gegen hohen Lohn.

Restauration „zur Eintracht“,

Karl-Friedrichstraße 30.

Lehrmädchen.

* Ein Mädchen, welches die Blumenbinderei erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 221.

3.3. Von größerer Fabrik wird für Expedition und Lager tüchtiger

junger Mann

für Januar 1906 gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 8976 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

[3]

12 Schreiber

mit schöner gewandter Handschrift auf 8—10 Tage zur Aushilfe vom 27. Dezember ab gesucht. Offerten mit selbstgeschriebenem, kurzem Lebenslauf unter Nr. 9007 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Bauführer gesucht.

— Ein Bauführer, welcher im Ausmessen von Maurer- und Zimmerarbeit sowie Aufstellung der Rechnungen durchaus gut bewandert ist, kann sofort eintreten. Nur gut informierte Leute wollen Offerten unter Nr. 9037 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Gesuch.

3.1. Für ein 15jähriges, in unserem Fürsorgeheim ausgebildetes Mädchen suchen wir auf 1. Januar Stellung. Näheres im Luisenheim, Kochstraße, täglich von 11—3 Uhr, durch Fräulein Roth. Der Vorstand der Mädchenfürsorge.

* Ein Fräulein, tüchtige Verkäuferin,

sucht auf 1. Januar Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 9042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

welcher eine Handelsschule besuchte, sucht

Bolontärstelle

auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 8979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.5.

Personal- und Kredit-Auskünfte

auf alle Teile der Welt besorgt coulant

G. Winnewisser, Karlsruhe, Fasanenstraße 1.

Eine Frau

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kochen bei Anlässen von Familienfestlichkeiten, Dinners und Soupers jeder Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Zugelaufen

ein Jagdhund (Brauntiger) am Sonntag, den 10. d. M. Abzuholen gegen die üblichen Gebühren im Gasthaus zum „Sternen“, Weischnereuth.

Gefunden

ein Geldbeutel mit Inhalt. Zu erfragen Amalienstraße 9, parterre. *

Zu verkaufen.

* Ein schöner Stuhlschlitten und ein Heberzieher für einen 8—9 jährigen Knaben sind zu verkaufen: Kriegstraße 87, 3. Stock.

6.4. Pancelbretter, Legikonkasten, Hausapotheken, Nähmaschine, Fantasietische, Säulen- und Büstenständer, Staffeleien usw. sehr billig bei Jg. Müller, Hirschstraße 18.

Auf Weihnachten

empfehle Divans, Ottomanen, Fantenils, Stühle in Rohr und Leder zu den billigsten Preisen.

6.6. Jg. Müller, Hirschstraße 18.

Wegen Räumung billig abzugeben:

ein weißer Waschtisch, 1 Küchentisch, 2 Blumentische, 1 Amerikanerstuhl, 1 kleines rundes Tischchen mit oder ohne schönem Papageierkaffig, 1 Rauchtischchen, 1 Musikständer, 1 reichgeschmückter Notenständer, 1 gepolsterter Klavierstuhl, 1 Bidet, 1 kleiner runder Gasofen, 2 geruchlose Erdölkoher, 1 kupferner Theetisch, verschiedene Bände Zeitschriften, Fliegende Blätter, unser Kaiser, und sonst verschiedene Bücher, 1 Partie Bodenteppiche und Läufer. Näheres Adlerstraße 22, Querbau, 2. Stock. *

Blumentische,

zu Weihnachtsgeschenken passend, werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben: Blumenstraße 8. 4.4.

Sehr gute Aquarelle

nach alten Meistern sind preiswert zu verkaufen. Ebenfalls sind 2 Staffeleien abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Piano,

gut erhalten, sowie eine Flöte billig zu verkaufen: Luisenstraße 71, 2. Stock. *

Arm- und Bruststärker,

Patent „Largiader“, für Hausgymnastik, nebst Anleitung zum Gebrauch, sowie Handelt in versch. Größen sind zu haben im Institut Zahn und Waldstraße 75 im Laden. 2.2.

Divan,

neue Kameltaschendiwan mit Koffhaar von 50, 55, 64 Mk. an, eleg. Garnituren sehr billig. Gebe extra noch 10 Proz. nur bis Weihnachten. Große Auswahl und nur gute solide Arbeit unter Garantie. 2.1.

Rudolf Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56 u. Adlerstraße 8 im Laden, nächst der Kaiserstraße.

Reitpferd,

truppenfromm, von gutem Aussehen, auch eingefahren, billig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 15. 3.3.

Milch,

20 bis 40 Liter täglich, Garantie für reine Kuhmilch, können sofort oder auf 1. Januar gegen reelle Bezahlung (jeweils am 1. und 16. j. Mts.) abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Hasen- und Rehelle

kaufst stets zu höchsten Tagespreisen *30.23.

M. Kleinberger, Telephon 2092. Schwannenstraße 34 und 23.

M. Kleinberger,

Schwannenstraße 34, Telephon 2092,

empfiehlt sich zum Ankauf von Alteisen, allerlei Metallen, Metallabfällen, Metallaschen, Lumpen, Reutuchabfällen, Zeitungen, Papierabfällen, Akten zum Einstampfen, altem Gummi, Fensterglascherben zu höchsten Preisen. Auf Wunsch wird im Hause abgeholt. 42.5.

Schokoladen

zum Kochen und Rohessen.

Kakao, Thee, Biskuits, Kaffee

stets frische, eigene Röstung in verschiedenen Sorten u. Preislagen empfiehlt

Louis Lauer Nachfolger,

Grossh. Hoflieferant, Akademiestr. 12. Telephon 1170.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hofliefer., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Weihnachts- = Bäckereien

in grösster Auswahl,
Basler Leckerli,
Marzipan-Torte
 in stets frischer Ware,
Marrons glacés,
Fruits glacés,
 feine und feinste
**Schokoladen u. Dessert-
 Bonbons**

offen wie in eleganter Packung von
 ersten in- und ausländischen Fabriken
 sowie eigener Fabrikation
 mit verschiedenen Spezialitäten
 empfiehlt bestens

H. Hildenbrand,

3.1. Hof-Konditor,
Waldstrasse 8.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Marquis-Pralinés,
 Marquis-Chocolade

in frischer Zusendung
 empfiehlt

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. 2.1.
 ———— Telephon 267. ————

Feinsten Kaviar,
 Kaiser-Maloffol,

großes, hellgraues Korn,

==== ¼ Pfund 5 Mk. ====

Schipp-Maloffol,

¼ Pfund Mk. 3.50

empfiehlt

Karl Biesdorf,
 Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk
 sind meine

Geschenk-Körbchen

in geschmackvoller Ausstattung mit feinen
Flaschen-Weinen, Champagner, Spirituosen etc.
 in jeder Größe und Preislage. 4.3.

Zum Versand empfehle meine praktischen Postkollis.

F. Bausback, Weinhandlung,
 Amalienstraße 53. Telephon 1468.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43,

7.4.

empfiehlt für die Festtage seine vorzüglichen

Gänseleberpasteten

in allen Preislagen.

Prompter Versand nach auswärts.

Telephon 1177.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Weihnachten

empfehle

Honiglebkuchen, mürbe Kuchen,
 Hutzelbrot, „ Kränze,
 div. Weihnachts- Ist. Christstollen,
 Konfekt, Gugelhupfe,
 Weihnachtsmänner, Griesskuchen,
 garnierte Lebkuchen, Warschauer Kuchen,
 Torten aller Art

==== in bekannter Güte. ====

Gustav Dennig,

Bäckerei. Marienstrasse 11. Konditorei.

Wilhelm Harlfinger,Leopoldstraße 30, Telephon 1970,
empfiehltSchokolade, Thee, Kakao,
Bonbons, Friedrichsdorfer und
Germania-Zwieback, Südweine,
Liqueure, Cognac, Bienenhonig,
garantiert rein, täglich frische
Tafelbutter und Trink-Eier,
Brink'sches und Suttentrop-
Bier, Hausmacher Eiermudeln
von Konditor Erpf, Bruchsal.**Christstollen,**

echte Dresdener,

nach Original-Rezepten hergestellt,

Honiglebkuchen,

Baseler Leckerli, 5.1.

Weihnachtsbackwerk,

Karlsruher Früchtebrot.

Grosse Auswahl in:

Bonbonnières,

Baumbehang,

Marzipantorten

etc. etc. etc.

in vorzüglichen Qualitäten

empfiehlt

Franz Hötger

Konditorei und Café,

Mathystr. 10, Ecke Sonntagplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wie bekannt, habe auch auf diese Feiertage alles in prima schöner Ware und zwar:

I. Sorte Fett- u. Bratgänse,
alle Arten Geflügel,
Gänsefleisch im Auschnitt,
Gänselebern zu Pasteten
und zum Braten,
Gänsefett. ***H. Durlacher,**Herrenstraße 15, Telephon 1324,
früher Kreuzstraße 6.**Ed. Haldimann**
Delikatessen

Schützenstrasse 19 ☉ Telephon 1947

empfiehlt auf die **Feiertage:****Wurstwaren,**Stuttgarter, Frankfurter, Thüringer, Gothaer
Salami- und Cervelatwurst,
Braunschweiger Mettwurst, Frankfurter Bratwürste,
Trüffel- und Sardellenleberwurst,
Gänseleberwurst,
Strassburger Gänseleberpasteten,
Pommer'sche Gänsebrust.**Westfälischen Schinken,**kleine Schinken, roh, Lachsschinken,
gekochten Schinken.**Obst-, Gemüse- u. Fleischkonserven,**
Südfrüchte, Thee, Schokoladen.**Geräucherten Lachs, Kronenhummer.****Fischkonserven,**Oelsardinen in diversen Marken und Packungen,
Astrachan-Kaviar.**Geräucherte Fischwaren,**

Lachsforellen, Bücklinge, Sprotten, Aal.

Dessert-Käse,Emmenthaler, Edamer, Roquefort, Münster, Tilsiter,
deutsche und französ. Camemberts, Gervais,
div. Sorten Frühstückkäse, Spundenkäse.**Feine Flaschenweine,**Badische Weiss- und Rotweine,
Mosel-, Rhein-, Pfälzer und Bordeaux-Weine.**Feine Liqueure, Spirituosen,**deutschen und französ. Cognac,
Schwarzwälder Kirschenwasser, Rum, Arrak etc.**Punschessenzen, Champagner,**
Friedrichsdorfer Zwieback, Freiburger Brezeln,
diverse Sorten engl. Biskuits.**Delikatess-, Früchte-, Wein- und Liqueur-Körbe,**
Aufschnitt- und Käseplatten

in feinsten Ausführung.



in feinsten Ware von frischer Sendung.

**Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.**

Staubverhinderndes

Bodenöl.

Königsrauch

sowie sämtliche
Zimmerräuchermitte
empfiehlt



Herren-hüte



Beste Deutsche
und Ausländische

Fabrikate

reichste Auswahl
in jeder Preislage.

Gustav Nagel

Nachfolger • Kaiserstr. 116

Stets das Neueste.

Harmoniums



empfiehlt

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad, Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4. 4.4.

Was kaufe ich mir zu Weihnachten?

Eine Badewanne

aus der Werkstätte von

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Lieferung und Montierung ganzer Badeeinrichtungen von 65 Mark an unter weitgehendster Garantie. 9.8.

Loden.

**Touristen-
und Sport-Ausrüstung.**

Niederlage der Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey in München.

Verkauf zu Originalistenpreise netto.

Alleinvertretung für Baden:

Himmelheber & Vier,

Telephon 1158.

Kaiserstrasse 171.

Telephon 1158.

3.3.

Komplette Ski-Ausrüstungen.

26.26.

Waschen Sie nur mit
Schneekönig

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Violin-Futterale,

Violintaschen, Mandolinen-
und Zitherkasten
billigster Bezug.

Große Auswahl von Mt. 4— an.

Fritz Müller, Musikalien, Musikinstrumente,
Pianos,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, zwischen der Hauptpost und Hirschstrasse.

Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

4.3.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Briefkassetten

vom einfachsten bis zum feinsten Dessin.

mit $\frac{25}{25}$ oder $\frac{50}{50}$ Bogen und Converts setze einem Räumungsverkauf aus und gewähre 25 % Rabatt.

Kassetten von 40 Pfg. an.

Karl Biesdorf,

Ecke Amalien- und Waldstrasse.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Bessere Qualitäten Taschenmesser, Tranchiermesser,
Kerbschnitzmesser, Rasiermesser, Scheren etc.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Reparaturen sowie Neuanfertigungen werden fortgesetzt prompt und
billig ausgeführt. 10.9.

M. Beck, Waldstrasse 4.

Java-Kaffee

Besonders empfehle ich meine Spezialmarke zu **Mk. 1.40** per Pfund

meinen stets frisch und selbstgebrannten, **garantiert reinen und kräftigen**, zu **Mk. 1.20, 1.40 und 1.60**, sowie ganz feine Mischungen zu **Mk. 1.70, 1.80 und 2.—** per Pfd. empfehle bestens.

W. Erb, am Sidellplatz.

== Telephon 495. ==

Auf die Feiertage empfehle
ein vorzügliches

Spargel-Gemüse:

Stangenspargel 2 Pfd.-Dose Mk. 1.20.	Schnittspargel 2 Pfd.-Dose 85 Pfg.
--	--

W. Erb, am Sidellplatz.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

verlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Gillis & Co.**, Hoflieferanten.

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gunn, Karlstraße 98,
Jac. Lösch, Herrenstraße 35,
Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
F. K. Rathgeb, Ludwigplatz,
D. N. Somburger, Schlossplatz 9,
Gustav Bronner Bwe.,
Viktor Merkle,
Jean Kiffel, Kaiserstraße 150,
F. Reich, Kaiser-Mlee 49.

Brettener Lebkuchen

in bekannter guter Qualität wieder eingetroffen bei

Fr. K. Rathgeb,

6.4. Ludwigplatz 57.

Mudeln! Mudeln!

Suppen und Gemüse,

Maccaroni

Pfd. 40 Pfg. Pfd.

vorzügliche Qualität. 6.5.

Gebr. Dieb, z. Butterblume,

Amalienstraße 29 und

Waldhornstr. 28, Ecke Kaiserstr.

Unübertroffen!

Anerkannt vorzügliche Qualität!

Absolut kein Kopfweg

macht die von mir schon seit vielen Jahren selbstbereitete

Cerff'sche

Orangen-Bunsch-Essenz.

Bei jetziger Verbrauchszeit empfiehlt solche bestens

W. Erb, am Sidellplatz.

Wieder vorrätig:

Mainauer Rahmkäse

bei

W. Erb, am Sidellplatz.

== Telephon 495. ==

Tiroler Tafelobst

ist unstreitbar das beste aller Länder, empfehle solches in verschiedenen edlen Sorten, sowie auch purpur rote **Weihnachtsäpfel**.

Orangen! Orangen!

in nur erstklassiger Ware, **3 Stück** von **10 Pfg.** an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 34.

Herren-Fantasie-Westen

sind stets ein

willkommenes und hübsches Weihnachts-Geschenk.

Wir empfehlen als wirklich günstige Kaufgelegenheit eine grosse Partie

chicer, reizender Neuheiten

Serie I Mk. 3. —	Serie II Mk. 4.⁴⁰	Serie III Mk. 5.⁶⁰	Serie IV Mk. 6.⁷⁵
	Serie V Mk. 9. —	Serie VI Mk. 10.⁵⁰	

Weit unter wirklichem Wert!

Spiegel & Wels,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,
Herren- und Knaben-Bekleidungs-Etablissement.

Telephon 1207.

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.



Damen-Frisuren
für Ball-Kostüme und Hochzeiten.
Kopfwaschen,
neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.
Haar-Arbeiten
jeder Art, naturgetreu, preiswert.
Langjährige, praktische Erfahrungen.
Friseur-Salon — K. Schnellbach,
Kaiserstrasse 114.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Empfehle

6 Flaschen Schloß Vaux
in Original-Kästchen M. 24.—
vorzüglicher Champagner, gut eingeführt in ganz Deutschland.

F. Weppel, zum „Schloß-Hotel“.
Vertreter von Schloß Vaux-Metz. 2.1.

Kammerjäger Eberhard Meyer,
Mannheim T 6, 30,
vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie.

Annahmestelle
in **Karlsruhe** Herrenstrasse 37, *5.3.
Geschäftsstelle des
Grund- und Hausbesitzer-Vereins.




Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.